



Forschungsvorhaben:

**Speisemohn im Ökologischen
Landbau –
Entwicklung regionaler Anbau-
und Vermarktungskonzepte
REGIO-Mohn**

Gefördert von: Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Mohn – Infobrief 6, Januar 2019

Versuchsbericht Sortenprüfung Sommermohn 2018

An den beiden Versuchsstandorten Campus Klein-Altendorf (Universität Bonn) und Friedenfels (Josef Schmidt) fand 2018 eine Prüfung der beiden derzeit zugelassenen Sommermohnsorten `Viola´ und `Mieszko´ statt.

Versuchsvarianten:

`Mieszko´: Blaumohn, Züchter: Hodowla Roslin Strzelce, Polen, dunkelrosa Blütenfarbe mit hell-lila basalem Fleck auf dem Blütenblatt, später Blühzeitpunkt.

`Viola´: Blaumohn, Züchter: Zeno Projekte, Österreich, hell-lila Blütenfarbe mit dunkellila Fleck, mittelfrüh blühend.

Versuchsstandorte:

Universität Bonn, Campus Klein-Altendorf (NRW, sL, 173 m ü NN, Ø Jahrestemperatur: 9,4 °C, Ø Jahresniederschlag: 605 mm)

Güterverwaltung Friedenfels (Bayern, sL, 519 m ü NN, Ø Jahrestemperatur: 7 °C, Ø Jahresniederschlag: 800 mm).

Versuchsdurchführung:

Witterungsbedingt war der Saattermin an beiden Standorten verhältnismäßig spät: Klein-Altendorf: 18.04.2018 und Friedenfels 20.04.2018. Saatstärke jeweils 1,5 kg/ha. Die Unkrautregulierung erfolgte an beiden Standorten mechanisch.

Ergebnisse

Pflanzenentwicklung

Die Sorte `Mieszko` war in Friedenfels leicht später in Blüte und Abreife. Eine Einheitlichkeit der Blütenfarbe in Klein-Altendorf war bei `Viola` voll gegeben, bei `Mieszko` traten sehr vereinzelt weißblühende Pflanzen auf. In Friedenfels waren vereinzelt rotblühende `Viola` Pflanzen zu sehen und bei Mieszko gehäuft Blattflecken.

	Klein-Altendorf		Friedenfels	
	Viola	Mieszko	Viola	Mieszko
Feldaufgang	02.05.2018	02.05.2018	29.04.2018	29.04.2018
Schossen			11.05.2018	11.05.2018
Vollblüte	19.06.2018	19.6.2018	22.06.2018	28.06.2018
Ernte	17.08.2018	17.8.2018	10.08.2018	10.08.2018
Ø Pflanzenhöhe zur Ernte in cm	94	99	83	86
Tage Aussaat bis zur Ernte	133	133	112 (drusch-reif: 106)	112

Ohne *keine statistischen Unterschiede der Daten

Anzahl Pflanzen und Kapseln

Aufgrund des späten Saatzeitpunktes und der Trockenheit, eventuell auch der hohen Pflanzenanzahlen, waren beide Sorten überwiegend eintriebig mit 1 Kapsel/Pflanze. In Klein-Altendorf waren es bei `Mieszko` im Durchschnitt 1,6 Kapseln/Pflanze.

	Klein-Altendorf		Friedenfels	
	Viola	Mieszko	Viola	Mieszko
Feldaufgang: Ø Anzahl Pflanzen/m ²	83	61	205	184
Ernte: Ø Anzahl Pflanzen/m ²	106 *	68 *	131 *	93 *

*=statistischer Unterschied zwischen den beiden Sorten getrennt nach Standort, Ohne *keine statistischen Unterschiede

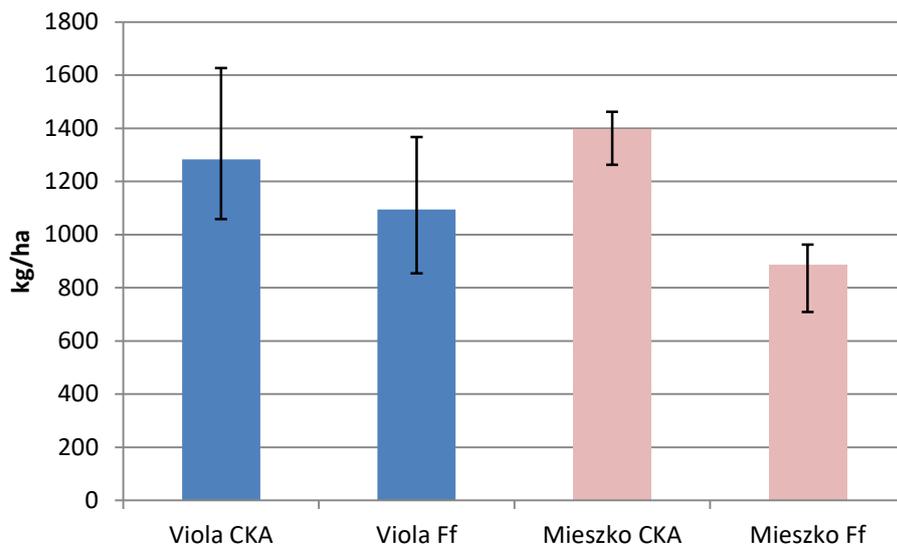
Erträge

Keine Unterschiede konnten bei den Samenerträgen beider Sorten festgestellt werden. `Mieszko` hatte an beiden Standorten eine deutlich geringere Tausendkornmasse (TKM).

	Klein-Altendorf		Friedenfels	
	Viola	Mieszko	Viola	Mieszko
Ertrag kg/ha	1.283	1.395	1.094	885
TKM in g	0,43 *	0,35 *	0,45 *	0,37 *

*=statistischer Unterschied zwischen den beiden Sorten getrennt nach Standort, Ohne *keine statistischen Unterschiede

Auffällig waren die großen Schwankungen der Erträge in den Versuchspartellen.



Samenerträge, gereinigt, in kg/ha der beiden Mohnsorten `Viola´ und `Mieszko´ an den Standorten Campus Klein-Altendorf CKA und Friedenfels Ff sowie die Streuung der Erträge in den jeweils vier Wiederholungen, 2018

Fazit

Die beiden Sommermohnsorten zeigten sich 2018 im Versuchsanbau sehr ähnlich und wir brauchen sicherlich noch weitere Ergebnisse um die Sorten besser beurteilen zu können. Mit der Sorte `Viola´ haben wir endlich eine 2. Sorte zur Verfügung und es kann auf zertifiziertes Saatgut zurückgegriffen werden. Die Sorte `Mieszko´ wird nun ebenfalls in Polen wieder vermehrt. Die Versuchsergebnisse beziehen sich auf Originalsaatgut aus Polen.

In Kürze stellen wir noch Ergebnisse zu den sensorischen Verkostungen beider Sorten vor.

Bei Interesse an einer gemeinsamen Saatgutbestellung aus Polen, bitte bei der Uni Bonn melden (Hanna Blum, 0159 060 31038).

Projektgruppe Regio Mohn:

Universität Bonn, INRES Nachwachsende Rohstoffe / Arzneipflanzen am Campus Klein-Altendorf, Hanna Blum (hblum@uni-bonn.de), Katharina Luhmer (kluhmer@uni-bonn.de),

Biolandhof Grenzmühle, Josef Schmidt (schmidt@steinwaldhoefe.de)

Assoziation der ökologischen Lebensmittehersteller e.V., Brunhard Kehl (brunhard.kehl@aoel.org)